

3. Grundbücher des Marktes Kapfenberg:
  1. GbAR Nr. 2222. (I) c. 1750.
  2. Haus-Nr.: 2—86: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 107. c. 1800.
  3. Haus-Nr.: 2—53: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 108. Abg. 1879.
  4. Haus-Nr.: 54—82: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 109. Abg. 1879.

### 567. Kapfenberg, Pfarrgülden.

#### A. Pfarrgült St. Oswald zu Kapfenberg.

1. Urbare:
  - a) c. 1505.
  - b) c. 1535 und (1542).
  - c) 1543 (als Neue Partikular-Einlage 1543).
    - a—c: Gültsschätzung 1542 19/236. Nr. 329.
2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 329.  
b) Rauchgeld 1573. Nr. 354.
3. Statt der Anlage des Wertes 1542 siehe das Urbar von (1542) unter 1 b. —  
Als Neue Einlage 1543 siehe die Partikular-Einlage von 1543 unter 1 c.

#### B. Pfarrgült St. Martin zu Kapfenberg.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 330.  
b) Rauchgeld 1573. Bei Nr. 354.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 24/335.

#### C. Vereinigte Pfarrgülden St. Oswald und St. Martin.

1. Urbare:
  - a) c. 1615. — Dazu gesondert: Extrakt über das Amt Baldau. A. Kapfenberg 99/190 a.
  - b) 1786: Urbar der Robot-Relution und Naturalarbeit. A. Kapfenberg 100/195 a.
2. Revers bezüglich der Temporalien der Pfarre: 1631 Juni 1, Kapfenberg. A. Stubenberg 99/626.  
Mit Detaillierung der zum Pfarrhof gehörigen Grundstücke und summarischer Anführung der Gülden der Pfarren St. Oswald und St. Martin und des Zehents.
3. a) Leibsteuer 1632. E 5 a.  
b) Rauchfanganschlag 1640 (nach Pfarren getrennt). E 9 a.
4. Stiftregister: 1730, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 27/300—302.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. 1748 und Subrep. Tab. 1755. B Pf. 3.
6. Grundbücher:
  - a) Amt Kapfenberg (U 1—21 und Stiftnummern 22—39), meist innerhalb der SG. Kapfenberg, dazu noch Mürzhofen (12), Rittis (13), Jasnitz (14) und Kaisersberg OG. St. Stefan ob Leoben (16).
    1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 115. (I) Abg. um 1885.
    2. Extrakte U 12 A—E, 13, 14: GbNR BG. Kindberg Nr. 21.
    3. Extrakte U 16 A, B: GbNR BG. Leoben Nr. 365.
  - b) Amt Baldau MG. St. Georgen an der Stiefing (U 1—17).
    1. GbNR BG. Wildon Nr. 236. Abg. um 1885.

## Inhaltsübersicht:

Unter A 1 und 2: Ab c. 1505: Untertanen, ausgewiesen zu Ehweingraben<sup>1)</sup> KG. Jasnitztal, Mürzhofen<sup>2)</sup> und Lind<sup>3)</sup> (in 1543: Bei der Stübming<sup>4)</sup>).

Dazu unter 1 a—c: Deuchendorf<sup>5)</sup> und Markt Kapfenberg.

In 1 a genannt: Frühmeßstiftungen des Narringer und Andree Freinstainer.

Unter 1 a—b: Zehent. — In 1542 (1 b) auch gepachtete Zehente.

Unter B 1—2: Ab 1527: Untertanen zu Pötschen<sup>6)</sup> und Wieden<sup>7)</sup>.

Dazu ab 1542: St. Martin<sup>8)</sup> SG. Kapfenberg und Gült zu Baldau<sup>9)</sup>.

In 1542 (2) gesondert: Zulehen und Überländ des Herrn von Stubenberg und der Bürger von Kapfenberg.

Unter C 1, 3—6: Ämter K a p f e n b e r g (Details siehe oben unter 6 a, in 1 und 3 noch ohne eigene Überschrift und meist ohne Ortsangaben und B a l d a u.

S o n s t i g e s : Unter 1 a: Notizen über alte Pfarrurbare, Pfarrsammlung, Stolgebühren und Opfergelder. — Zehente. — Fischwasser. — Strittige Kaufbrief-Mittfertigung bezüglich des Gutes an der Linden. — Steueranschlag der beiden Pfarrgülden pro 1615. — Lehenschaft (Millstatt) und Vogtei (Stubenberg). — Fischdienst zur Pfarre St. Lorenzen i. M. — Notiz betr. Inventar und Kirchenrechnung. — Pfarrhofgebäudeerhaltung. — Handwerkszünfte. — Kommunikanten.

Zum Abverkauf einer für den Ausbau des Schlosses W i e d e n verwendeten Gült der Pfarre Kapfenberg (2 $\text{R}$  6 $\beta$  5 $\text{S}$ ) vgl. den Kaufvertrag ddo. 1737 VIII 27, Kapfenberg mit Aufsandung in Gültaufsandung 38/698 fol. 1 und 2.

<sup>1)</sup> Negwein, am großen Negbein in der Jesnytz in Allerheyligen Pfarr in Mertzthal. —

<sup>2)</sup> Mertzhoffen, Muertzhoffen, Murtzhoffen. — <sup>3)</sup> Lyndt. — <sup>4)</sup> Stuming, Styming. — <sup>5)</sup> Teyhendorf, Deichendorf. — <sup>6)</sup> Petschen, Pättschen, Pötschn. — <sup>7)</sup> Wid(e)n. — <sup>8)</sup> St. Mertten. — <sup>9)</sup> Palda bey S. Jorgen auf der Stiffen vntter Wildan, Paldau neben Wildan bey St. Georgen oder unter Wildan, Paltau.

### 568. Kapfenberg, Kirchengülden St. Oswald und St. Martin.

#### 1. Grundbücher:

a) Kirchengült S t. O s w a l d (U 2—19) in den KG. Kapfenberg (2, 5, 10—17), Winkl (3, 9), Schörgendorf (4), St. Martin (6, 7), Hafendorf (8, 18) und Veitsch (19)

und Kirchengült S t. M a r t i n (U 1—4) in den KG. St. Martin (1, 4), Kapfenberg (2) und Hafendorf (3).

1. GbNR BG. Bruck a. d. Mur Nr. 217.

Abg. um 1885.

2. Extrakt U 19: Bei GbNR BG. Kindberg Nr. 6.

### 569. Kapfenstein, Herrschaft.

1. Leibsteuer 1527 (Andree von Weißeneck). Nr. 236.

Mit H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

2. Anlage des Wertes 1542 (Andree von Weißeneck). — Neue Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 41/600.

Mit H. Kapfenstein und Gülden der H. Kalsdorf bei Ilz.

3. Rauchgeld 1573:

a) H. Kapfenstein (Adam von Lengheim als Bestandinhaber). Nr. 118.

b) Ansitz bei St. Ulrich OG. Großwillfersdorf (= Liebochhof) mit H. Kalsdorf bei Ilz. (Adam von Lengheim.) Nr. 117.